

die Annahme der Vorlage in dieser Fassung; bleibe es ja doch den weiteren Entschliessungen des Vereins ohnehin vorbehalten, Abänderungen, die sich in der Folge als notwendig erweisen sollten, nach Prüfung der Sachlage zu beschließen. — Nachdem gewünschte Aufklärungen über einzelne Bestimmungen der Verkehrs-Ordnung gegeben worden, beschloß die Versammlung die Annahme der Vorlage im ganzen, die demnächst an alle Mitglieder versandt werden wird.

Gleichzeitig bestätigte die General-Versammlung die im vorigen Jahre in Braunschweig gewählte Kommission, mit dem Recht der Kooptation, auch für das laufende Geschäftsjahr, deren Befugnisse sich nach den Satzungen regeln.

Für ausgeschiedene Mitglieder derselben traten die Herren Bontemps und Devrient (Berlin) ein. (Nach dem Centralbl. f. d. Kolp.-Buchh.)

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. — Der genannte Verein wird am 8. d. M. sein diesjähriges Sommerfest durch einen Ausflug nach Grimma begehen. Das Programm des Tages ist ungefähr folgendes: Nach Ankunft in Grimma Erholungspause in der

Restauration zur Terrasse, von dort über die Muldenbrücke durch den Wald nach Kloster Nimbschen — wer es vorzieht, kann auf der Mulde dorthin fahren. — Der Rückweg erfolgt diesseits der Mulde nach der Terrasse, dort gegen 1 Uhr Mittagessen, nachmittags Unterhaltungs-spiele oder Spaziergang nach Böhlen, von 5 Uhr an Tanz — Rückfahrt gegen 9 Uhr.

Für die Mitglieder ist die Fahrt und das Mittagessen frei; doch muß das Jahrgeld, welches nach Ankunft in Grimma sofort zurück-erstattet wird, einstweilen im voraus erlegt werden. Die zu lösenden Fahrarten (sowie die Gastkarten zu je 2 M 25 S) verabsolgt Herr C. Mayer, im Hause Max Hesse's Verlag in Leipzig.

### Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Herr Hermann Kost senior, Mitinhaber der Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig, wurde von Sr. Majestät dem König von Sachsen durch Verleihung des Ritterkreuzes zum Abrechts-orden 1. Klasse ausgezeichnet.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Fettschleife oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister ist eingetragen den 26. Juni 1888:

Rühle & Schlenker, Bremen: Durch den am 15. Mai d. J. erfolgten Austritt des Mitinhabers Carl Gottfried Rühle ist die Handelsgesellschaft aufgelöst worden. Der Mitinhaber Margot Wilhelm Schlenker hat die Aktiva und Passiva derselben übernommen und führt das Geschäft seit 15. Mai d. J. für seine alleinige Rechnung unter unveränderter Firma fort.

Bremen, aus der Kanzlei der Kammer für Handelsfachen, den 26. Juni 1888.

[34884] C. S. Thulejus, Dr.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[34885] P. P.

Hiermit beehre ich mich, dem löbl. deutschen Gesamtbuchhandel die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Antiquariat am 1. Juni cr. den Herrn Max Kantorowicz aus Posen als gleichberechtigten Teilhaber aufgenommen hat. Die Firma bleibt unverändert

für den deutschen Buchhandel: Leo S. Olschki's Antiquariat;

für Italien: Libreria antiquaria Leo S. Olschki,

und die Geschäfte werden nach deren Tendenz in gleicher Weise fortgeführt, indessen naturgemäß erweitert werden

Hochachtungsvoll

Leo S. Olschki,

in Firma: Leo S. Olschki's Antiquariat in Verona.

Im Anschluß an die Mitteilung des Herrn Leo S. Olschki erlaube ich mir hinzuzufügen, daß ich nach längerer Mitarbeiterschaft von der Gangbarkeit und den gesunden Normen des Geschäfts überzeugt, am 1. Juni cr. als gleichberechtigter Teilhaber in dasselbe eingetreten bin. Meine langjährigen Erfahrungen im wissenschaftlichen und Kunstantiquariat werden voll und ganz dem Gedeihen des Geschäftes gewidmet sein, und ich hoffe, daß die vereinte unaufhaltbare Arbeit unser Unternehmen begünstigen wird.

Mit der Bitte um gef. Notiznahme zeichne

Hochachtungsvoll

Max Kantorowicz,

in Firma: Leo S. Olschki's Antiquariat in Verona.

[34886] Freiburg i. B., im Juni 1888.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm 19. Mai dieses Jahres die hier am Platze seit dem Jahre 1828 bestehende Carl Troemer'sche Universitäts-Buchhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma

### C. Troemer's Universitäts-Buchhandlung und Antiquariat (A. Rössler)

fortführen werde.

Die durch meine Thätigkeit in folgenden angesehenen Geschäften: **J. C. Krieger'sche Hofbuchhandlung** (Theodor Kay), Kassel, **Lippert'sche Buchhandlung** (Max Niemeyer), Halle, **Preuss & Jünger**, Breslau und **Fr. Seybold'sche Buchhandlung**, Ansbach, gewonnene Erfahrung, der Besitz ausreichender Mittel und die starke Frequenz hiesiger Universität, sowie der bedeutende Fremdenverkehr lassen mich eine gedeihliche Weiterentwicklung meines Geschäfts und eine lohnende Thätigkeit erhoffen.

Die Saldi von 1887 werden ohne Uebertrag bezahlt und übernehme ich, Ihre Genehmigung vorausgesetzt, die diesjährigen Disponenten und Lieferungen in neue Rechnung.

Herr **K. F. Koehler** in Leipzig und Herr **H. Lindemann** in Stuttgart hatten die Freundlichkeit, meine Vertretung auch fernerhin zu übernehmen und sind dieselben stets in der Lage, Barsendungen für mich einlösen zu können.

Meinen Bedarf wähle ich, ersuche dagegen um Zusendung aller Anzeigen und Wahlzettel, sowie der Antiquariatskataloge zu eingehendster Durchsicht und bester Verwendung.

Mit besten Empfehlungen zeichne  
Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Rössler

i. Fa.: C. Troemer's Univ.-Buchh. u. Antiquar.  
(A. Rössler).

Referenz: **Filiale d. Rheinischen Creditbank**,  
in Freiburg i. B.

Aus voller Ueberzeugung kann ich Herrn A. Rössler, den jetzigen Besitzer der C. Troemer'schen Universitäts-Buchhandlung in Freiburg i. B., den Herren Kollegen als einen tüchtigen und ordnungsliebenden Buchhändler bestens empfehlen, der mit Leib und Seele unserem Berufe angehört und durch

seine Kenntnisse und seinen zuverlässigen Charakter nur Vertrauen verdient.

Ich gebe mich der sicheren Hoffnung hin, daß durch die Thatkraft und Umsicht des Herrn Rössler das von ihm gekaufte Geschäft an Ausdehnung gewinnen, und daß der Verkehr mit demselben ein erfolgreicher und ordnungsgemäßer sein wird.

Ansbach, den 17. Juni 1888.

Hermann Junge,

i. Fa.: Fr. Seybold's Buchhandlung.

[34887] Hierdurch gestatte ich mir zu Ihrer Kenntnis zu bringen, daß durch Kauf aus dem Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig die folgenden Verlagswerte an mich übergegangen sind:\*)

das **Kriegel'sche Corpus juris civilis**,  
der **gesamte Schulbücherverlag** genannter Firma,

ferner:

die Zeitschrift „**Der praktische Maschinen-Constructeur**“ nebst Beiblatt „**Uhl-lands Wochenchrift**“,

das **W. S. Uhl-lands'sche Skizzenbuch**,  
die alljährlich erscheinenden **vier technischen Kalender** des gedachten Verlags,

endlich eine **Anzahl weiterer technischer Werke**, über welche Ihnen ein demnächst erscheinender neuer Verlagskatalog speziellere Auskunft geben wird.

Zudem ich für alle diese Artikel und insbesondere für die Zeitschrift, sowie die im Herbst pünktlich zur Ausgabe gelangenden Kalender auch für die Zukunft Ihre erfolgreiche Verwendung erbitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden, 1. Juli 1888.

Gerhard Rühlmann.

\*) Wird bestätigt.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[34888] Ab 1. Juli d. J. haben wir Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben und verkehren nur noch über Leipzig.  
München.

G. Franz'scher Verlag  
(J. Roth, Hofbuchhändler).